



## Katharina Stemberger, unsere BONESprit

Vor einigen Jahren traf ich Andrea Salzmann zufällig in einem Kleidergeschäft. Ihre Tochter Johanna und meine Anna gingen in dieselbe Volksschulklasse. Wir hatten in diesen Jahren nicht viel privat miteinander zu tun gehabt. Ich hatte – wie so viele – einen respektvollen Abstand in den letzten Wochen und Monaten gehalten und meine Informationen nur über Dritte bekommen. Es war ein paar Wochen vor Johannas Tod. Während mein quietschvergnühtes Mädchen sich durch die neueste Kollektion in der Umkleidekabine arbeitete, stand ich vor Andrea und fragte sie, wie es ihrer Tochter gehe. Andrea wirkte auf mich verändert, ihr Gesicht strahlte und leuchtete, und sie erzählte mir in aller Offenheit, wie sie und alle Freunde und Familienmitglieder versuchen, Johannas Tage so schön wie möglich zu machen. Diese wunderbare Frau sprach nicht vom Tod, sondern vom Leben. Das war nicht Verdrängung oder Naivität, sondern Liebe und Vertrauen. Mir wurde wieder so klar, dass der Tod ein Teil des Lebens ist und wir diesen Moment der Transformation – oder auch des Weitergehens – nicht zu fürchten brauchen. Wahrscheinlich die schwierigste Übung.

Der Verein BONSURPRISE unterstützt Familien, deren Kinder schwer erkrankt sind. Andrea Salzmann nimmt weiterhin die Herausforderungen an, denn sie hat erfahren, wie wichtig es ist, in so einer Situation nicht alleine zu sein. Geborgenheit in der Familie ist ein hohes Gut und so stellt BONSURPRISE temporär und kostenfrei Wohnungen zur Verfügung, damit so viele Familienmitglieder wie möglich in der Nähe des Krankenhauses zusammen mit den kleinen PatientInnen diese schwere Zeit gemeinsam durchstehen können. Ich denke, dass es ungemein wichtig ist, in diesen Zeiten der Sorge und des Kammers einen Ort zu haben, an dem man sich wohlfühlen kann und an dem ein wenig Normalität einkehren darf. Die kleinen PatientInnen kommen von außerhalb, manchmal aus einem anderen Land und so wird zwar die Behandlung durch das Herkunftsland übernommen, aber nicht die Unterkunft.

Vor allem Familien, die das wirtschaftlich nicht stemmen könnten, sind unendlich dankbar für diese wesentliche Unterstützung. Bis jetzt ist es dem Verein gelungen, drei Appartements zur Verfügung zu stellen. Die Nachfrage ist sehr groß, daher gilt es, diese Appartements am Laufen zu halten und weitere anbieten zu können. Andrea Salzmann und dem BONSURPRISE-Team ist es wichtig, dass das kein riesiges Unternehmen wird, aber das Bild eines kleinen Hotels der etwas anderen Art ist durchaus ein erklärtes Ziel.

« Ich unterstütze diese Initiative nicht nur aus persönlicher Verbundenheit, sondern vor allem weil ich glaube, dass der Trauer und dem Leiden nur mit praktischen, lebensbejahenden Hilfestellungen begegnet werden kann. »